

Pressemitteilung

Mehr Marge pro Becher: Die optimierte e-motion in der Dünnwandverpackung

Vollelektrisch im Food-Packaging? Auf der Fakuma 2026 zeigt ENGEL an einem Joghurtbecher, warum die Antwort ja lautet.

Schwertberg/Österreich – September 2026

Bei Milliarden produzierten Bechern pro Jahr wirkt sich jede Zehntelsekunde Zykluszeit auf die Marge aus. [Die neue Generation der e-motion 380](#) ist konsequent auf diese Anforderungen der Großserie ausgelegt: Mit einer Trockenlaufzeit von bis zu 1,2 Sekunden schafft sie die Voraussetzung für kurze Zyklen, einen hohen Ausstoß und niedrigere Stückkosten.

Dünnwandverpackungen in hohen Stückzahlen waren bislang meist eine Domäne hybrider und hydraulischer Hochleistungsmaschinen. Auf der Fakuma 2026 zeigt ENGEL, dass vollelektrische Technik nicht nur beim Tempo mithält, sondern auch in puncto Energieeffizienz einen entscheidenden Vorteil bietet: Bei der Produktion eines Joghurtbechers demonstriert die e-motion live, dass vollelektrische Maschinen im Vergleich zu hybriden oder hydraulischen Lösungen in der Regel rund 30 Prozent weniger Energie benötigen. In der Großserie senkt das die Stückkosten deutlich und wirkt sich unmittelbar positiv auf das Betriebsergebnis aus.

Der Kundennutzen: Mehr Ausstoß, hohe Verfügbarkeit

Kurze Trockenlaufzeiten ermöglichen mehr Produktionszyklen und damit einen höheren Ausstoß. Zugleich ist die e-motion für einen zuverlässigen 24/7-Betrieb in der

Verpackungsindustrie konzipiert. Denn bei hohen Stückzahlen zählt neben der Energieeffizienz vor allem eine stabile Produktion ohne ungeplante Unterbrechungen. Die Leistungsfähigkeit vollelektrischer Technologie im Dünnwandbereich hat ENGEL bereits auf der vergangenen K mit einer [PET-Dünnwandanwendung im Prägeverfahren](#) demonstriert.

Vollelektrisch als Gamechanger: die e-motion Serie 2026

Mit der weiterentwickelten Baureihe geht ENGEL nun in den klassischen Polypropylen-Dünnwandbereich – also in Dairy Products und andere Food-Packaging-Anwendungen. Die e-motion 380 feiert auf der Fakuma ihre Premiere als erste Maschine der neuen Generation und besticht vor allem durch eine gesamtheitliche Weiterentwicklung der Schließ- und Spritzseite. Damit avanciert sie zur leistungsstärksten vollelektrischen Maschine im ENGEL-Portfolio. Künftig wird die gesamte e-motion Serie mit dieser Schließeinheit ausgestattet und auf dieses neue Performance-Level gehoben.

„Wir zeigen, dass vollelektrische Technologie auch im klassischen Dünnwand-Food-Packaging-Bereich einsetzbar ist und dort Effizienzpotenzial für unsere Kunden bietet“, erklärt Christoph Lhota, Vice President Medical und Packaging bei ENGEL. „Die neue Spritzeinheit mit einem Schneckendurchmesser von 70 mm erreicht Spritzgeschwindigkeiten bis zu 500 mm pro Sekunde – ein Performance-Niveau auf realem Produktionslevel, das bislang überwiegend Hybrid- oder Hydraulikmaschinen erreichten.“

0,28 mm Wandstärke: die Anwendung im Detail

Live auf der Messe produziert die e-motion einen Joghurtbecher mit In-Mould-Labeling (IML) in einem 6-Kavitäten-Werkzeug. Mit einer Wandstärke von nur 0,28 mm und einem Fließweg-Wandstärken-Verhältnis von 370 stellt die Anwendung hohe Anforderungen an den gesamten Spritzgießprozess – hier spielt die Spritzeinheit ihre Stärken aus. Der fertige Becher wiegt lediglich 6,33 Gramm.

Beim Öffnen des Werkzeugs entnimmt ein Side-Entry-Roboter beidseitig die fertigen Teile und legt neue Label für den nächsten Zyklus ein – ein Vorgang, der hohe Beschleunigungs- und Bremswerte erfordert.

Performance braucht Partner

Möglich ist das nur als Teamleistung: durch ein eingespieltes Netzwerk spezialisierter Partner entlang der gesamten Prozesskette. Die IML-Automatisierung stammt von Campetella, das Werkzeug von Bazigos, die Label liefert MCC Verstraete, das Material kommt von Borouge International (vormals Borealis) und die Materialführung von Piovan. ENGEL bringt all diese Komponenten zusammen und übergibt die komplette Fertigungszelle inklusive Automatisierung auf Kundenwunsch im eigenen Werk – ganz nach dem Prinzip „alles aus einer Hand“.

„Uns ist die enge Partnerschaft mit spezialisierten Anbietern in der gesamten Prozesskette sehr wichtig – nur im Zusammenspiel aller Komponenten entsteht diese Performance“, bringt es Christoph Lhota auf den Punkt.

Bilder: ENGEL

Bild 01



Vollelektrisch als Gamechanger im Food-Packaging: Die e-motion produziert Joghurtbecher mit 0,28 mm Wandstärke, einem Fließweg-Wandstärken-Verhältnis von 370 und bis zu 1,2 Sekunden Trockenlaufzeit – bei in der Regel rund 30 Prozent weniger Energiebedarf als hybride oder hydraulische Maschinen.

Alt-Tag: Blick in die geöffnete e-motion mit 6-Kavitäten-Werkzeug und Side-Entry-Roboter bei der Produktion von IML-Joghurtbechern.

Bild 02:



Premiere auf der Fakuma 2026: Die e-motion 380 ist die erste Maschine der neuen Generation und erreicht mit ihrer Spritzeinheit Spritzgeschwindigkeiten bis zu 500 mm pro Sekunde.

Alt-Tag: Vollelektrische Spritzgießmaschine ENGEL e-motion 380 mit angeschlossener Automatisierung in einer Produktionshalle.

Bild 03



Leichtgewicht für die Großserie: Der auf der e-motion 380 produzierte IML-Joghurtbecher wiegt bei einer Wandstärke von nur 0,28 mm lediglich 6,33 Gramm.

Alt-Tag: Zwei weiße, im In-Mould-Labeling-Verfahren dekorierte Joghurtbecher aus der Produktion der ENGEL e-motion 380.

Bild 04



„Die weiterentwickelte e-motion bringt vollelektrische Technologie auf das Performance-Niveau des klassischen Dünnwand-Food-Packagings“, sagt Christoph Lhota, Vice President Medical und Packaging bei ENGEL.

Alt-Tag: Porträt von Christoph Lhota, Vice President Medical und Packaging bei ENGEL.

Bitte senden Sie uns bei Veröffentlichung einen Beleglink an susanne.schroeder@engel.at oder ein Belegexemplar an: ENGEL Austria GmbH, Susanne Schröder, Ludwig-Engel-Straße 1, A-4311 Schwertberg.

ENGEL AUSTRIA GmbH

ENGEL ist eines der führenden Unternehmen im Spritzgießmaschinenbau. Die ENGEL Gruppe bietet heute alle Technologiemodule für die Kunststoffverarbeitung aus einer Hand: Spritzgießmaschinen für Thermoplaste und Elastomere und Automatisierung, wobei auch einzelne Komponenten für sich wettbewerbsfähig und am Markt erfolgreich sind. Mit zwölf Produktionswerken in Europa, Nordamerika, Mexiko und Asien (China, Korea) sowie Niederlassungen und Vertretungen für über 85 Länder bietet ENGEL seinen Kunden weltweit optimale Unterstützung, um mit neuen Technologien und modernsten Produktionsanlagen wettbewerbsfähig und erfolgreich zu sein.

Kontakt für Journalisten:

Susanne Schröder, PR-Managerin, ENGEL AUSTRIA GmbH,
Ludwig-Engel-Straße 1, A-4311 Schwertberg/Austria
Tel.: +49 (0)160 96 29 0536, E-Mail: susanne.schroeder@engel.at

Rechtlicher Hinweis:

Die in dieser Pressemitteilung genannten Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen und dgl. können auch ohne besondere Kennzeichnung Marken und als solche geschützt sein.

www.engelglobal.com